



JAHRESBERICHT 2025



Impressum

Jahresbericht 2025
Redaktionsschluss: Januar 2026

Herausgeber:

Weltenergierat – Deutschland e.V.
Gertraudenstraße 20 | 10178 Berlin
Deutschland
T (+49) 30 2061 6750
E info@weltenergierat.de
www.weltenergierat.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (V. i. S. d. P.):
Dr. Carsten Rolle, Geschäftsführer

Redaktion: Maira Kusch, Anna Molchanova, Snjezana Tomic, Josefine Zurheide

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2025 stand erneut im Zeichen tiefgreifender Veränderungen des Energiesystems in Deutschland, in Europa und weltweit. Dabei prägten die geopolitischen Entwicklungen eine wachsende Unsicherheit, die zunehmende Anforderungen an ein resilientes Energiesystem nach sich ziehen. Zugleich gerät die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas unter Druck und beeinflusst die energiepolitische Agenda.

Vor diesem Hintergrund veröffentlichten wir im Sommer 2025 eine globale Umfrage zu internationalen Perspektiven auf die deutsche Energiewende. Sie zeigte: Weltweit werden Energiewenden inzwischen stärker durch das Thema Energiesicherheit angetrieben als durch Klimaschutz. Und unsere deutsche Energiewende wird zwar sehr aufmerksam verfolgt, zugleich aber im Ausland zunehmend kritischer gesehen.

Mit unseren vielfältigen Veranstaltungen und Fachgesprächen, wie dem Ambassadors' Energy Talk in der brasilianischen Botschaft, dem hochrangigen Deutsch-Französischen Industrie-Dialog und den Expert Talks on Energy Market Developments, boten wir eine Plattform für den offenen Austausch zu nationalen und internationalen energie- und klimapolitischen Herausforderungen.

Ein internationaler Höhepunkt war die World Energy Week im Oktober in Panama. Der Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus aller Welt ermöglichte wertvolle Perspektiven auf globale Trends, regionale Unterschiede und gemeinsame Herausforderungen – von der Dekarbonisierung industrieller Prozesse bis hin zur Sicherung eines verlässlichen Energiezugangs weltweit.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt des Jahres war das Thema Carbon Capture and Storage (CCS) im globalen Kontext und seine Rolle als Baustein einer Dekarbonisierungsstrategie. Dieses Thema stand im Mittelpunkt unserer Jahrespublikation „Energie für Deutschland“ und wurde auch auf unserer Jahreskonferenz, dem Energietag 2025, intensiv diskutiert. Der Energietag bildete zugleich einen besonderen Höhepunkt des Veranstaltungsjahres und klang in einem exklusiven Weihnachtsmarkt aus, der Raum für persönlichen Austausch und Vernetzung bot und das Jahr in besonderer Atmosphäre abschloss.

Wir danken unseren Mitgliedern, Partnern und Unterstützern herzlich für ihr Vertrauen und ihr Engagement. Gemeinsam werden wir auch künftig daran arbeiten, die Transformation des Energiesystems konstruktiv, international vernetzt und lösungsorientiert zu begleiten.



Stefan Kapferer
Präsident
Weltenergierat – Deutschland e.V.

Dr. Carsten Rolle
Geschäftsführer
Weltenergierat – Deutschland e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Höhepunkte 2025.....	5
Weltenergierat und Young Energy Professionals auf der E-world energy & water 2025	5
Ambassadors' Energy Talk zu Wasserstoff 2025	6
German-African Energy Forum 2025	6
BETD Side Event „The Global Green Hydrogen Economy“	7
Berlin Energy Transition Dialogue (BETD) 2025.....	7
SET Tech Festival 2025	8
Zweite Redaktionsgruppensitzung „Energie für Deutschland“ 2025.....	8
Strategietreffen der Young Energy Professionals 2025.....	9
Webinar „Energy in Transition – Global Trends and Perspectives“	9
WEC European Regional Meeting 2025	10
Veröffentlichung der globalen Umfrage „Perspectives on the German Energy Transition“	10
Deutsch-Französischer Industrie-Dialog 2025	11
Veröffentlichung der „Energie für Deutschland“ 2025	11
Sommettreffen der Redaktionsgruppe „Energie für Deutschland“.....	12
Expert Talks on Energy Market Developments and Geopolitics 2025	12
Baltic Sea Round Table 2025	13
World Energy Week.....	13
Green Fuels Import Conference 2025.....	14
Spezialbericht: Energietag 2025 und WEC-Weihnachtsmarkt.....	15
Young Energy Professionals beim Energietag 2025	19
Gremiensitzungen und Mitgliederaustausch 2025	19
Member Calls	19
Präsidialausschusssitzungen.....	19
Präsidiumssitzung und Mitgliederversammlung 2025	20
Veröffentlichungen 2025.....	21
Gremien des Weltenergierat – Deutschland 2025	24
Young Energy Professionals (YEPs) 2025.....	27
Über uns.....	29



Höhepunkte 2025

Weltenergierat und Young Energy Professionals auf der E-world energy & water 2025

11.-12. Februar 2025, Essen



Der Weltenergierat war erneut offizieller Partner der E-world energy & water.

europäischen Offshore-Windindustrie und Europas sowie potenzielle Folgen neuer Impulse zum Thema aus den USA. In der darauffolgenden Session präsentierten die vier innovativen Unternehmen GBMWorks, Tethys Robotics, Kavaken Limited und IONATE Limited ihre Technologien und Lösungen für die Offshore-Windbranche. Young Energy Professional und Head of Business Development bei Atmen **Maren Preuß** moderierte die Veranstaltung.

Die Diskussion zeigte, dass Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette essenziell sind, um Offshore-Wind als tragende Säule der künftigen Energieversorgung zu etablieren. Gleichzeitig wurde deutlich, dass eine stärkere internationale Zusammenarbeit sowie gezielte Investitionen notwendig sind, um die Potenziale dieser Technologie voll auszuschöpfen.

Auch aktive und ehemalige Young Energy Professionals (YEPs) des Weltenergierats trafen sich 2025 bei der E-world in Essen. Sie wirkten zudem in haupt- und ehrenamtlicher Funktion an verschiedenen Veranstaltungen mit. Am ersten Tag der Messe wurde eine neue Folge des Young Energy Podcasts live in einem Tonstudio inmitten der Messehallen aufgezeichnet. Dort sprachen die YEPs **Lisa Bösch** und **Marlen Sunnyi Bohne** mit den Wasserstoffexpert:innen **Maren Preuß**, Atmen, und **Dr. Aljoscha Frede**, H2UB, über aktuelle Entwicklungen rund um den Wasserstoffhochlauf in Deutschland und Europa.

Der Weltenergierat – Deutschland und seine Young Energy Professionals (YEPs) waren auch 2025 wieder mit eigenen Aktivitäten auf der E-world energy & water vertreten. Der Weltenergierat veranstaltete eine Podiumsdiskussion zu den Chancen und Herausforderungen im globalen Offshore- Windmarkt. Im Fokus standen neue Ansätze zur Energieversorgung durch Strom, der auf hoher See generiert wird, und die Notwendigkeit vernetzter Infrastrukturen. Die Veranstaltung wurde von Weltenergierat-Geschäftsführer **Dr. Carsten Rolle** mit einem Impulsbeitrag zum Thema „Energy Sovereignty made in Europe: Prospects for Offshore Wind Energy and Interconnectivity“ eröffnet. Darin skizzierte er aktuelle Entwicklungen in der

deren Bedeutung für die Energiesouveränität



Traditionelles YEP-Treffen auf der E-world energy & water 2025 in Essen.

Ambassadors' Energy Talk zu Wasserstoff 2025

13. März 2025, Berlin



Die Teilnehmer:innen des siebten Ambassadors' Energy Talk in der brasilianischen Botschaft in Berlin.

Hauptgeschäftsführerin des BDEWs, teilten die Botschafter:innen aus Chile, Kolumbien und Uruguay ihre Perspektiven auf die Entwicklungen im Wasserstoffsektor. **Prof. Dr.-Ing. Christian Doetsch**, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, **Robin Feldner**, Vice President Sales Regulatory bei der SEFE Securing Energy for Europe GmbH, und **Javier Valy**, Business Development Project Leader - International Green Hydrogen & PtX bei der ENERTRAG SE, präsentierten Projekte vor Ort und beleuchteten das wirtschaftliche Potenzial, das Südamerika im Bereich erneuerbare Energien und Wasserstoff bietet.

In Kooperation mit dem BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft veranstaltete der Weltenergierat – Deutschland im März bereits zum siebten Mal den Ambassadors' Energy Talk zu Wasserstoff in Berlin. Im Fokus dieser Ausgabe stand die Region Südamerika. Die Veranstaltung in der Botschaft der Föderativen Republik Brasilien brachte Expert:innen zusammen, um die Rolle Südamerikas in der globalen Wasserstoff- und Erneuerbare-Energien-Wirtschaft zu diskutieren.

Neben der Eröffnungsrede von Botschafter **S. E. Roberto Jaguaribe** und **Kerstin Andreae**,

German-African Energy Forum 2025

17. März 2025, Berlin



Khadi Camara und Josefine Zurheide beim 18. German-African Energy Forum.

Die 18. Ausgabe des German-African Energy Forum des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft fand 2025 erstmals als offizielles Side Event des Berlin Energy Transition Dialogue (BETD) in Berlin statt. Unter dem Titel „Projects, Finance, Future – Implementing Energy Projects in Africa“ fokussierte sich die Veranstaltung in diesem Jahr u. a. auf Risikominderung und Finanzierung, länder-spezifische Lösungen für den Energie- (und Technologie-)Mix sowie Energiewende und Innovation. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen die Finanzierung nachhaltiger Energieprojekte, die dringende Notwendigkeit eines breiteren Energiezugangs und die Rolle von erneuerbaren Wasserstofflösungen in Afrika.

BETD Side Event „The Global Green Hydrogen Economy“

17. März 2025, Berlin

Die globale Energiewende braucht eine starke Wasserstoffwirtschaft. Doch trotz ehrgeiziger Ziele und Strategien verläuft der Hochlauf langsamer als nötig. Welche Hürden gibt es? Wie können internationale Partnerschaften beim Hochlauf helfen? Und welche Best Practices gibt es bereits?

Diesen und weiteren Fragen widmete sich die Veranstaltung „The Global Green Hydrogen Economy: Hurdles, Uncertainties and Pathways to a Sustainable Future“, welche der Weltenergierat – Deutschland in Kooperation mit dem acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. und der Initiative Energy Systems of the Future (ESYS) als offizielles Side Event des Berlin Energy Transition Dialogue (BETD) organisierte.



Dr. Carsten Rolle mit Dr. Kirsten Westphal, BDEW, und Sharon Hatzor, Israel Ministry of Energy im SAP Data Space in Berlin.

Weltenergierat-Geschäftsführer **Dr. Carsten Rolle** diskutierte mit hochrangigen Sprecher:innen, wie **Sharon Hatzor**, Israel Ministry of Energy, **Prof. Dr. Christoph Hebling**, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, und **Dr. Kirsten Westphal**, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Wege hin zu einer erneuerbaren Wasserstoffwirtschaft sowie entsprechende Ansätze verschiedener Länder weltweit.

Berlin Energy Transition Dialogue (BETD) 2025

18.-19. März 2025, Berlin



Anna Molchanova und Maira Kusch beim BETD 2025.

Beim *Berlin Energy Transition Dialogue* (BETD) war der Weltenergierat – Deutschland im März mit einem Stand im Auswärtigen Amt vertreten, um internationale Stimmen für die globale Umfrage „Perspectives on the German Energy Transition: A Global Survey“ zu sammeln. Ziel der Befragung war es, ein tieferes Verständnis für die Perspektiven der internationalen Energiegemeinschaft zur deutschen Energiewende zu gewinnen. Die Umfrage richtete sich dabei an Teilnehmende außerhalb Deutschlands. Während des BETD 2025 konnten dafür zahlreiche Stimmen gewonnen werden.

SET Tech Festival 2025

18. März 2025, Berlin

Jedes Jahr fördert der World Energy Council in Zusammenarbeit mit der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zahlreiche Start-ups und junge Unternehmen weltweit, die innovative Lösungen entwickeln und agile Organisationen aufbauen, um die globale Energiewende zu beschleunigen.

Im Rahmen des SET Tech Festivals wurden am Rande des Berlin Energy Transition Dialogue 2025 im März die SET Awards in fünf Kategorien an internationale Start-ups vergeben: Clean Energy Storage; Mobility & Transportation; Industry; Building & Construction sowie Quality Energy Access & SDG 7. Die Gewinner-Start-ups erhielten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für ihre Unternehmung. Start-ups, die es in den SET-100 schaffen, profitieren zudem von einem vielseitigen Förderprogramm.



Die Gewinner des SET Awards 2025 in Berlin.

Zweite Redaktionsgruppensitzung „Energie für Deutschland“ 2025

31. März 2025, Berlin

Ende März fand die zweite Sitzung der Redaktionsgruppe zur Erarbeitung der Weltenergierat-Jahrespublikation *Energie für Deutschland* 2025 in Berlin statt. Die Gruppe setzt sich aus Vertreter:innen von Weltenergierat-Mitgliedern sowie externen Expert:innen zusammen.

Das zweite Treffen der Redaktionsmitglieder wurde dafür genutzt, den Stand aller Beiträge sowie insbesondere den Themenschwerpunkt Carbon Management and Storage (CCS) vorzustellen und zu diskutieren. Weitere Themen der Publikation waren u. a. CO₂-Bepreisung global, die Energie- und Klimapolitik der aktuellen U.S.-Regierung, der Stand der Umsetzung des Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM), die Neuregelung der EEG-Förderung ab 2027 sowie Stromspeicher für die Energiewende.



Die Redaktionsgruppe zur Erarbeitung der Weltenergierat-Jahrespublikation „Energie für Deutschland“ 2025.

Strategietreffen der Young Energy Professionals 2025

16.-17. Mai 2025, Hamburg



Die Young Energy Professionals in Hamburg.

Im Mai fand das jährliche Strategietreffen der Young Energy Professionals Deutschland (YEP) in Hamburg statt. Ziel des zweitägigen Zusammenkommens war es, die strategische Weiterentwicklung des Netzwerks voranzutreiben, bestehende Formate zu reflektieren und neue Impulse für die künftige Zusammenarbeit zu setzen.

Den inhaltlichen Auftakt bildete ein Impuls vortrag von **Felix Hofmann**, Product Portfolio Manager bei Siemens Gamesa, der den Teilnehmenden fundierte Einblicke in den Betrieb von Offshore-Windenergieanlagen und

deren Beitrag zur Energiewende gab. Am zweiten Tag standen in den Räumlichkeiten von Ørsted die interne Netzwerkstruktur sowie die inhaltliche Ausrichtung im Fokus. Gemeinsam wurde an der Weiterentwicklung bestehender Projekte und der Planung der Aktivitäten für die zweite Jahreshälfte gearbeitet. Neben dem inhaltlichen Programm bot das Treffen auch Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und Austausch.

Webinar „Energy in Transition – Global Trends and Perspectives“

17. Juni 2025, virtuell

Welche globalen Trends prägen derzeit die internationalen Energiemarkte und wie lassen sich diese vor dem Hintergrund der Energiewende einordnen? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt des Webinars „Energy in Transition – Global Trends and Perspectives“, das am 17. Juni 2025 vom Weltenergierat – Deutschland gemeinsam mit Enerdata veranstaltet wurde.

Géraldine Duffour, Senior Market Research Analyst bei Enerdata, sowie **Quentin Bchini**, Head of Research

Department bei Enerdata, stellten aktuelle Analysen zum globalen Energieverbrauch und zur Entwicklung der Stromerzeugung vor. Sie zeigten, dass sich die Weltwirtschaft 2024 wieder auf einem stabilen Wachstumspfad befand (ca. 3 Prozent Wachstum jährlich seit 2022) und der Energiebedarf weiter stieg, während fossile Energieträger, trotz eines starken Ausbaus der erneuerbaren Energien (EE), weiterhin dominieren. Eine zentrale Rolle spielen dabei China, Indien und Indonesien, die sowohl den Energieverbrauch und die Emissionen maßgeblich prägen als auch – insbesondere im Fall Chinas – eine Schlüsselposition beim EE-Ausbau einnehmen. Die Ergebnisse wurden von **Dr. Sabrina Schulz**, Expertin für Energie-, Klima- und Sicherheitspolitik sowie Deutschland-Direktorin der European Initiative for Energy Security (EIES), kommentiert und in einen übergeordneten (sicherheits-)politischen Kontext eingeordnet.

Presentation
Energy in Transition – Global Trends and Perspectives

Moderation
Dr. Carsten Rolle, Executive Director, World Energy Council – Germany

Presentation
Géraldine Duffour, Senior Market Research Analyst, Enerdata

Presentation
Quentin Bchini, Head of Research Department, Enerdata

Commentary
Dr. Sabrina Schulz, Germany Director, European Initiative for Energy Security (EIES)

Energie in der Welt: Zahlen und Fakten; Webinar mit Géraldine Duffour, Quentin Bchini und Dr. Sabrina Schulz.

WEC European Regional Meeting 2025

23.-24. Juni 2025, Istanbul, Türkei



Treffen der europäischen WEC-Komitees in Istanbul.

kommende Jahr, den bevorstehenden WEC-Kongress in Riad, Saudi-Arabien sowie Möglichkeiten der verstärkten Zusammenarbeit.

Im Rahmen des WEC European Regional Meetings in Istanbul, waren neben den WEC-Mitgliedskomitees auch die europäischen Future Energy Leaders (FELs), das Nachwuchsnetzwerk des World Energy Councils, aktiv vertreten. Sie nutzten die Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen, gemeinsame Projekte voranzubringen und neue Perspektiven in die Diskussionen rund um die aktuellen Herausforderungen und Chancen des globalen Energiemarkts einzubringen. Stellvertretend für die FELs aus Deutschland nahm Young Energy Professional **Robin Puchert** an dem Treffen teil.

Auf Einladung des türkischen Mitgliedskomitees des World Energy Council (WEC) nahm der Weltenergierat – Deutschland im Juni am regionalen WEC-Treffen in Istanbul, Türkei statt. Vertreter:innen von WEC-Mitgliedskomitees aus ganz Europa, aus dem globalen WEC-Sekretariat sowie Future Energy Leaders (FELs) diskutierten unter anderem Trends und Umbrüche auf dem globalen Energiemarkt, die wichtigsten Prioritäten der europäischen WEC-Region für das



Treffen der europäischen FELs mit WEC-CEO und -Generalsekretärin Dr. Angela Wilkinson.

Veröffentlichung der globalen Umfrage „Perspectives on the German Energy Transition“

30. Juni 2025, virtuell



Globale Umfrage 2025 des Weltenergierat – Deutschland.

Seit 2011 führt der Weltenergierat – Deutschland in regelmäßigen Abständen eine globale Umfrage zum Blick auf die deutsche Energiewende durch. Ziel der Umfrage ist es, ein aktuelles Bild davon zu erhalten, wie die deutsche Energiewende weltweit wahrgenommen wird. Welche Erwartungen hat die Welt an Deutschland? Gilt die deutsche Energiepolitik als Vorbild? Und wie wichtig ist internationale Zusammenarbeit auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiezukunft?

Im Juni wurden die Ergebnisse der aktuellen internationalen Umfrage „Perspectives on the German Energy Transition“ vorgestellt. Expert:innen aus fast 50 Ländern gaben hierbei ihre Einschätzungen zur deutschen Energiepolitik ab. Die Ergebnisse zeigten ein gemischtes Bild: Besonders in den europäischen Nachbarländern hat die Kritik (im Vergleich zur vorherigen Umfrage) zugenommen. Gleichzeitig bleibt das internationale Interesse hoch.

Über 75 Prozent der Befragten gaben an, die deutsche Energiewende aufmerksam zu verfolgen. Außerhalb der EU betrachten mehr als 90 Prozent sie weiterhin als Vorbild. Als größte Herausforderung wurde die Balance zwischen Klimaschutz und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit genannt. Zudem wurde allgemein eine engere internationale Zusammenarbeit als zentral für den Erfolg der Energiewende angesehen.

Deutsch-Französischer Industrie-Dialog 2025

07. Juli 2025, Berlin

Im Juli fand der zweite Deutsch-Französische Industrie-Dialog statt. Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung im vorherigen Jahr im Pariser Senat kamen in diesem Jahr Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft beider Länder in Berlin zusammen und diskutierten zentrale Fragen der europäischen Energiewende. Thematische Schwerpunkte waren der Ausbau und die Finanzierung grenzüberschreitender Infrastruktur, die Dekarbonisierung der Industrie bei gleichzeitiger Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, die Weiterentwicklung des europäischen Strommarkts sowie die Rolle von Molekülen im Rahmen der Energiepolitik.

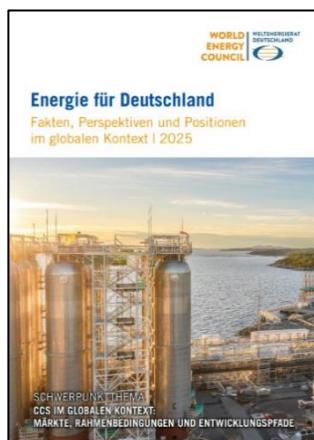
Zu den Redner:innen zählten unter anderem der französische Botschafter in Deutschland **S.E. François Delattre**, **Hannah Schumacher**, Unterabteilungsleiterin WEW Wasserstoff- und Gasinfrastruktur; Mineralölkrisenvorsorge im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, **Frédéric Petit**, Abgeordneter der Assemblée nationale, **Annegret Groebel**, Head of Department International Relations bei der Bundesnetzagentur, und **Benoît Esnault**, Head of Interconnexions and European Networks bei der Commission de régulation de l'énergie. Ergänzt wurden die Diskussionen durch Beiträge führender Industrievertretender, die die Bedeutung einer engen Kooperation zwischen beiden Ländern für die Gestaltung der europäischen Energiezukunft hervorhoben.



Das französische und deutsche WEC-Komitee mit dem französischen Botschafter S.E. François Delattre.

Veröffentlichung der „Energie für Deutschland“ 2025

10. Juli 2025, virtuell



Im Juli veröffentlichte der Weltenergierat – Deutschland die neue Ausgabe seiner Jahrespublikation „Energie für Deutschland“. Das Schwerpunktkapitel 2025 befasst sich mit Carbon Capture and Storage (CCS) im globalen Kontext. Es analysiert Märkte, Rahmenbedingungen und Entwicklungspfade dieser Technologie und diskutiert deren mögliche Rolle bei der Emissionsminderung in CO₂-intensiven Industriebranchen. Vorgestellt wurde das Kapitel im Rahmen eines begleitenden Webinars von Mitautor **Sebastian Köpp**, Policy and Advocacy Advisor bei der Shell Deutschland GmbH, sowie durch Beiträge von **Dr. Oliver Geden**, Senior Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), und **Nina Scholz**, Country Manager Germany und Leiterin des Berliner Büros der Equinor Deutschland GmbH, ergänzt.

Die „Energie für Deutschland“ 2025.

Darüber hinaus enthält die Publikation aktuelle Analysen zu energie- und klimapolitischen Entwicklungen in Deutschland, Europa und der Welt – darunter zu den Prioritäten der neuen EU-Kommission, zur Einführung eines Kapazitätsmechanismus in Deutschland sowie zur Umsetzung des CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM).

Sommertreffen der Redaktionsgruppe „Energie für Deutschland“

28. August 2025, Berlin



Die Mitglieder der Redaktionsgruppe beim Sommertreffen in Berlin.

Ende August kamen die Mitglieder der Redaktionsgruppe „Energie für Deutschland“ zum traditionellen Sommertreffen in Berlin zusammen. Im Mittelpunkt standen neben Speis und Trank lebhafte Diskussionen, neue Impulse und viele Anregungen für die nächste Ausgabe.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Fachwissen und Engagement jedes Jahr dazu beitragen, dass die Weltenergierat-Publikation ein verlässlicher und aktueller Begleiter der energiepolitischen Debatte in Deutschland bleibt.

Expert Talks on Energy Market Developments and Geopolitics 2025

17. September 2025, Berlin

Bereits zum 16. Mal richtete der Weltenergierat – Deutschland zusammen mit den Kolleg:innen der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) sowie dem BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft die „Expert Talks on Energy Market Developments and Geopolitics“ in Berlin aus. Die Expert Talks sind ein exklusiver internationaler Round Table, an dem Expert:innen zu drängenden volkswirtschaftlichen sowie energie- und geopolitischen Themen unter Chatham House Rule diskutieren.

Auch 2025 standen aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen im globalen Energiesektor im Mittelpunkt. Die Diskussionen zeigten, dass die gegenwärtige Situation kaum vorhersehbar und stark dynamisch ist. Angesichts globaler Machtverschiebungen und technologischer Umbrüche, wie beispielsweise durch Künstliche Intelligenz, bietet die Chaos-Theorie ein hilfreiches Modell, um die Entwicklungen im Energiesektor einzurorden.

Eine Rückkehr zu einer früheren Normalität sei derzeit jedoch nicht absehbar. Stattdessen befinden wir uns in einer Phase der Anpassung, in der Flexibilität und experimentelles Vorgehen entscheidend sind, um mit Unsicherheiten umzugehen. Während der Veranstaltung wurden u. a. aktuelle Entwicklungen in den USA, Asien und dem Nahen Osten beleuchtet und ihre Auswirkungen auf die Europäische Union, insbesondere auf die Versorgungssicherheit im Gasbereich, sowie die zentrale Frage der Energieresilienz diskutiert.



Weltenergierat-Geschäftsführer Dr. Carsten Rolle mit Dr. Jacopo Pepe, SWP, und Dr. Kirsten Westphal, BDEW, in der SWP.

Baltic Sea Round Table 2025

01.-02. Oktober 2025, Helsinki, Finnland

Die Mitgliedskomitees des World Energy Council (WEC) aus Deutschland, Estland, Finnland, Lettland und Litauen trafen sich Anfang Oktober in Helsinki zum WEC Baltic Sea Round Table 2025.

Während der zweitägigen Zusammenkunft wurde deutlich, dass Energiewende und Energiesicherheit untrennbar miteinander verbunden sind. Expert:innen aus allen Ostseeanrainerstaaten diskutierten über Wege zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und bezahlbaren Energiezukunft. Im Mittelpunkt standen dabei die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit, der Ausbau von Interkonnektivität und die Stärkung resilenter Infrastrukturen als Schlüsselfaktoren zur Bewältigung von Klima- und Sicherheits herausforderungen. Die enge Kooperation im Energiebereich – politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich – wurde als wesentliche Grundlage für die Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Region hervorgehoben. Der Austausch trug dazu bei, die gemeinsame Vision eines sicheren und nachhaltigen Energiesystems im Ostseeraum weiter voranzubringen.



Anna Molchanova mit den Kolleg:innen der baltischen Anreinerstaaten in Helsinki.

World Energy Week

06.-09. Oktober 2025, Panama-Stadt, Panama



Maira Kusch und Dr. Carsten Rolle mit S.E. Adnan Amin bei der World Energy Week.

Im Oktober traf sich das globale Netzwerk des World Energy Council (WEC) in Panama-Stadt unter dem Motto „Energising Connections, Powering a Healthy Planet“ zur World Energy Week 2025. Der Weltenergierat – Deutschland wurde durch **Dr. Carsten Rolle** und **Maira Kusch**, vertreten.

Alle zwei Jahre veranstaltet der World Energy Council seine World Energy Week (WEW) und bringt dabei weltweit führende Persönlichkeiten aus Energiewirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um aktuelle energiepolitische Themen zu debattieren, Partnerschaften zu schmieden sowie innovative Ideen und Lösungen für die globale Energiewende zu diskutieren.

Während die WEW 2025 einen regionalen Fokus auf Nord- und Südamerika sowie aktuelle Entwicklungen in der Region legte, standen auch Themen wie Digitalisierung und KI, Resilienz als neue Sicherheitsagenda, saubere Transport- und Lieferketten sowie die Finanzierung der Energiewende auf der Tagesordnung der Konferenz. Vor dem Hintergrund der einzigartigen Lage Panamas als Brücke zwischen verschiedenen Regionen sowie als Drehscheibe für den Welthandel zeigte die WEW, wie unterschiedliche Perspektiven den gemeinsamen Fortschritt in einer zunehmend vernetzten, aber dennoch fragmentierten Welt vorantreiben können.

Am Rande der WEW fanden die jährliche Mitgliederversammlung des WEC sowie verschiedene regionsübergreifende Dialoge und Meetings statt, darunter auch der erste World Energy Women's Lunch.

In Panama hieß es zudem, sich vom scheidenden globalen WEC-Präsidenten **Dr. Michael Howard** zu verabschieden, der das Amt seit Anfang 2022 ausfüllte, und den neuen globalen Chair **S. E. Adnan Amin** zu begrüßen. Adnan Amin verfügt über langjährige internationale Erfahrung in den Bereichen Energiepolitik und nachhaltige Entwicklung. Von 2011 bis 2019 leitete er die International Renewable Energy Agency (IRENA). Zuletzt war er als CEO der COP28 tätig. Mit seiner Ernennung wurde S.E. Amin der erste Chair des World Energy Council aus einem Nicht-OECD-Land.



Teilnehmende am ersten World Energy Women's Lunch.

Pünktlich zur World Energy Week hat auch der neue WEC-Vizepräsident für Europa, **Agustín Delgado Martín**, seine Position angetreten. Neben seiner Funktion beim WEC ist er als Chief Innovation and Sustainability Officer beim spanischen Energieunternehmen Iberdrola tätig.

Green Fuels Import Conference 2025

14. Oktober 2025, Berlin



Carsten Rolle bei der Green Fuels Import Conference 2025.

Rund 200 Gäste nahmen am 14. Oktober an der dritten Green Fuels Import Conference im Berliner Telegraphenamt teil. Die Veranstaltung wurde vom Weltenergierat – Deutschland gemeinsam mit en2x – Wirtschaftsverband Fuels und Energie e. V. sowie in Kooperation mit PricewaterhouseCoopers (PwC) ausgerichtet.

Im Fokus standen unter anderem Fragen, wie die Wettbewerbsfähigkeit der Kohlenwasserstoffwirtschaft am Standort Deutschland gestärkt und Investitionen in die Herstellung sowie den Import CO₂-neutraler Moleküle angereizt werden können. In mehreren Diskussionsrunden wurde deutlich, dass eine erfolgreiche Energiewende nur durch

internationale Zusammenarbeit, stabile Rahmenbedingungen und verlässliche Märkte gelingen kann.

Neben thematischen Inputs boten zahlreiche Topic-Tables Einblicke in aktuelle Projekte, Studien und Kooperationsangebote zu bio- und strombasierten Kraftstoffen. Am Nachmittag richtete sich der Blick auf den Markthochlauf von Wasserstoff sowie auf Ansätze für geschlossene Kohlenstoffkreisläufe in der Herstellung und Nutzung von Kohlenwasserstoffen.

Spezialbericht: Energietag 2025 und WEC-Weihnachtsmarkt

04. Dezember 2025, Berlin



Der Energietag findet traditionell in der BBAW am Gendarmenmarkt in Berlin statt.

Der Energietag, die Jahreskonferenz des Weltenergierat – Deutschland, fand am 04. Dezember 2025 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) in Berlin unter dem Titel „Everything in Transition: Wohin steuert die globale Energiepolitik?“ statt. Im Fokus standen die Auswirkungen einer sich verändernden geopolitischen Ordnung auf die nationale und globale Energie- und Klimapolitik sowie internationale Potenziale und Rahmenbedingungen der CO₂-Abscheidung -und Speicherung (Carbon Capture and Storage, CCS).

Stefan Kapferer, Präsident des Weltenergierat – Deutschland, eröffnete die Veranstaltung. Er ordnete den Energietag in eine Phase tiefgreifender Umbrüche ein und betonte, dass Energiepolitik heute untrennbar mit Fragen der Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und internationalen Zusammenarbeit verbunden sei. Der Weltenergierat biete in diesem Kontext eine wichtige Plattform für den internationalen Austausch und gemeinsames Lernen.

Staatssekretär **Dr. Frank Wetzel**, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, betonte in seiner Keynote die Notwendigkeit internationaler Partnerschaften. Fast kein Land der Welt sei autonom. Deutschland unterhalte wechselseitige Beziehungen zu einer Vielzahl anderer Staaten. Um die Volkswirtschaften in Europa resilenter zu machen und die Potenziale des europäischen Binnenmarkts zu nutzen, sei eine engere Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union (EU) notwendig. Energiepolitik müsse dabei stets im geopolpolitischen Kontext gesehen werden. Entscheidungen auf den Energiemarkten seien gleichzeitig sicherheits- und friedenspolitisch relevant.



Links: Weltenergierat-Präsident Stefan Kapferer. Rechts: Keynote-Sprecher Dr. Frank Wetzel beim Energietag.

Dr. Christoph Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Amprion GmbH, warnte vor der Überlastung des Stromsystems durch die steigende Zahl von Batteriespeichern. Entscheidend sei künftig nicht nur der Ausbau erneuerbarer Energien, sondern deren effiziente Integration in das Stromsystem durch klare Priorisierung und neue Markt- und Betriebsmodelle.

Im anschließenden Gespräch diskutierten Stefan Kapferer und Dr. Christoph Müller mit Moderator **Dr. Carsten Rolle**, Geschäftsführer des Weltenergierat – Deutschland, die Regulierung der knappen Ressource Netzanschluss. Sie thematisierten die Notwendigkeit transparenter Vergabekriterien, neuer Regulierungsansätze und einer stärkeren europäischen Koordination beim Netzausbau, um Planungssicherheit und Investitionen zu ermöglichen.



Links: Dr. Christoph Müller. Rechts: Dr. Carsten Rolle im Trilog mit Stefan Kapferer und Dr. Christoph Müller.

Das Young Energy Professionals (YEP)-Spotlight, präsentiert von **Daniel Böhmer** und **Daria Ekimova**, leitete im Anschluss daran den Blick auf internationale Entwicklungen in der Energie- und Klimapolitik.

Laura Cozzi, Director Sustainability, Technology and Outlooks der Internationalen Energieagentur (IEA), stellte zentrale Punkte aus dem kürzlich erschienenen World Energy Outlook 2025 vor, dem jährlichen Flaggschiff-Bericht der IEA: Der globale Strombedarf steige in allen Szenarien deutlich, getrieben durch wirtschaftliches Wachstum, Digitalisierung und neue Technologien. Die Angebotswelle von verflüssigtem Erdgas (*Liquefied Natural Gas, LNG*) unterstütze die Nachfrage. Gleichzeitig gewännen kritische Mineralien an Bedeutung, deren hohe Marktkonzentration Risiken für die Versorgungssicherheit berge.



Links: YEP-Spotlight mit Daria Ekimova und Daniel Böhmer. Rechts: Laura Cozzi zum kürzlich veröffentlichten World Energy Outlook (WEO) der Internationalen Energieagentur.

Das internationale Panel mit **Laura Cozzi**, **Dr. Olga Bogdanova**, Deputy State Secretary im Klima- und Energieministerium von Lettland sowie Präsidentin des World Energy Council Latvia, **Dr. Mareike Ohlberg**, Senior Fellow im Indo-Pacific Program des German Marshall Fund of the United States, und **Heiko Willenberg**, Head of Government Relations / Political Affairs der RWE AG, zeigte, wie sehr geopolitische Dynamiken die Energiewende beeinflussen – von Europa über China bis in die USA – und wie wichtig Diversifizierung und Resilienz sind.



Links: Internationales Panel zu globalen Energiemarktentwicklungen. Rechts: Dr. Agustín Delgado Martín bei seiner internationalen Keynote-Rede.

Dr. Agustín Delgado Martín, Chief Technology Officer der Iberdrola S.A. sowie Chair Europe des World Energy Council (WEC), behandelte in seiner internationalen Keynote-Rede u. a. die Frage, wie Resilienz in Europa verbessert werden kann.

Ulrich Vögtle, Head of Business Development & New Solution Management Power Segment bei der Everllence SE, hob hervor, dass der Weg zur Klimaneutralität in erster Linie über eine konsequente Elektrifizierung führe. Wasserstoff müsse dabei stets im Zusammenhang mit CO₂-Management gedacht werden und könne Elektrifizierung gezielt ergänzen. Vor diesem Hintergrund sei Klimaschutz nicht nur eine ökologische Notwendigkeit, sondern zugleich die beste Investition in die Zukunft.

Weltenergierat-Büroleiterin **Maira Kusch** und Young Energy Professional **Sven Stellmacher**, warfen anschließend im zweiten YEP-Spotlight einen Blick auf aktuelle Entwicklungen im globalen CCS-Markt, auf globale Vorreiterländer, wie die USA, China und Norwegen, sowie die Bedeutung von CCS für Europa.



Links: Ulrich Vögtle zu Klimaneutralität und Elektrifizierung. Rechts: YEP-Spotlight mit Sven Stellmacher und Maira Kusch.

Das darauffolgende Panel diskutierte die Rolle von CCS in der europäischen Klimaschutz- und Industriepolitik, notwendige Rahmenbedingungen, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte sowie grenzüberschreitende Infrastruktur. Teilnehmende waren **Alexandra Decker**, Mitglied des Vorstands der CEMEX Deutschland AG und Vorstandsvorsitzende der Carbon Management Allianz, **Oliver Grundmann**, Of Counsel bei der Dentons Europe (Germany) GmbH & Co. KG sowie Co-Vorsitz des Politischen Fachbeirats der Carbon Management Allianz, **Thomas Schubert**, Partner / Head of European Venture Technology Group bei der Dentons Europe (Germany) GmbH & Co. KG, und **Grete Tveit**, Senior Vice President Low Carbon Solutions der Equinor ASA.

Die Diskussion verdeutlichte, dass CCS als integraler Bestandteil der Klimastrategie vieler Länder europäische Koordination, regulatorische Klarheit und Investitionsbereitschaft erfordere.



Links: Dr. Carsten Rolle moderiert das CCS-Panel an. Rechts: Die Teilnehmer:innen des CCS-Panels.

Der Energietag 2025 machte deutlich, dass die Transformation des Energiesektors in Europa stark geopolitisch geprägt ist. Stabilität, Investitionssicherheit, internationale Zusammenarbeit und die Integration innovativer Technologien bleiben entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende und die Klimaneutralität der Industrie.

In seinen Schlussworten dankte Moderator **Dr. Carsten Rolle** allen Rednerinnen und Rednern für ihre wertvollen Beiträge sowie dem Publikum für die Teilnahme am Energietag 2025. Abschließend lud er die Teilnehmenden zum weiteren Austausch auf einen exklusiven WEC-Weihnachtsmarkt auf der Dachterrasse von Dentons Europe mit Blick auf den Berliner Gendarmenmarkt ein.



Links und Rechts: Gäste sowie das Team von Dentons Europe und vom Weltenergierat – Deutschland auf dem exklusiven WEC- Weihnachtsmarkt.

Young Energy Professionals beim Energietag 2025

04. Dezember 2025, Berlin



Treffen der YEPs und Alumni beim Energietag 2025.

Türkei, sowie Mitglieder des YEP-Alumni-Netzwerks teil – ein anschauliches Beispiel für die Lebendigkeit, Vernetzung und Nachhaltigkeit des Netzwerks.

Der Energietag 2025 stellte für die Young Energy Professionals (YEPs) ein besonderes Highlight dar: Sie waren in diesem Jahr nicht nur vor Ort vertreten, sondern mit YEP-Spotlights aktiv Teil des offiziellen Konferenzprogramms.

Besonders hervorzuheben ist zudem die starke internationale und generationenübergreifende Beteiligung des YEP-Netzwerks gewesen: Neben zahlreichen YEPs aus dem deutschen Netzwerk nahmen auch internationale YEPs und Future Energy Leaders (FELs), unter anderem aus Finnland und der

Gremiensitzungen und Mitgliederaustausch 2025



Ausblick auf die Aktivitäten des Jahres beim zweiten Members' Call 2025.

Beim zweiten Call im September standen unter anderem die Jahrespublikation „Energie für Deutschland“ 2026 und dessen mögliche Schwerpunktthemen sowie der World Energy Congress 2026 in Riad, Saudi-Arabien im Fokus.

Member Calls

28. Februar und 12. September 2025, virtuell

Zweimal im Jahr lädt der Weltenergierat – Deutschland seine Mitglieder zu virtuellen Member Calls ein. Während der Calls berichtet die Geschäftsstelle von laufenden und anstehenden Aktivitäten des Vereins, der Young Energy Professionals sowie dem World Energy Council. Dabei wird stets die Gelegenheit genutzt, mit den Mitgliedern zu verschiedenen Themen ins Gespräch zu kommen und Feedback einzuholen.

Im Februar richtete sich der Blick insbesondere auf das laufende Jahr 2025.

Präsidialausschusssitzungen

04. April und 24. September 2025, Berlin

Neben dem Präsidium stellt der Präsidialausschuss das wichtigste Gremium des Weltenergierat – Deutschland dar. Bei den halbjährig stattfindenden Sitzungen stellt die Weltenergierat-Geschäftsstelle die Ergebnisse ihrer aktuellen Arbeit vor und tauscht sich mit den Mitgliedern des Gremiums zu aktuellen Themen und anstehenden Projekten aus.

Zu den wichtigsten Themen zählten im Jahr 2025 unter anderem die Weltenergierat-Publikation „Energie für Deutschland“, die sich 2025 schwerpunktmäßig mit den Themen „Carbon Management und CCS globale beschäftigt, die globale Umfrage „Perspectives on the German Energy Transition: A Global Survey“, der World Energy Congress 2026 in Riad, Saudi-Arabien sowie die aktuellen Aktivitäten von Young Energy Professionals und dem globalen WEC-Sekretariat.



Austausch zu aktuellen Themen mit den Mitgliedern des Präsidialausschusses.

Präsidiumssitzung und Mitgliederversammlung 2025

03.-04. Dezember 2025, Berlin

Traditionell fanden rund um den Energietag 2025 die jährliche Präsidiumssitzung und Mitgliederversammlung des Weltenergierat – Deutschland statt. Die Geschäftsführung berichtete über die Aktivitäten der Jahre 2024 / 2025 sowie die Finanzlage des Vereins und gab eine Vorschau auf Termine und Projekte im Jahr 2026.



Teilnehmende der Präsidiumssitzung 2025 am Vorabend des Energietags.

Als Dank für seine Verdienste rund um den Verein ernannte Weltenergierat-Präsident **Stefan Kapferer** im Namen des Vorstandes seinen Vorgänger, **Dr. Uwe Franke**, zum Ehrenpräsidenten auf Lebenszeit. Beim anschließenden Dinner begrüßte das Präsidium den Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie **Stefan Rouenhoff** sowie die Direktorin für Nachhaltigkeit, Technologie und Outlooks der internationalen Energieagentur (IEA) **Laura Cozzi** als Gäste und diskutierte unter Chatham House Rule aktuelle energiepolitische Themen und Herausforderungen.

Auf der Mitgliederversammlung 2025 wurden Vorstand und Geschäftsführung einstimmig und ohne Gegenstimmen entlastet sowie der Haushaltsplan für die Jahre 2025 / 2026 bewilligt. Die Mitglieder wählten **Folker Trepte** zum Schatzmeister des Weltenergierats. Folker Trepte ist seit 1994 bei PricewaterhouseCoopers (PwC) und seit 2020 Leiter des deutschen PwC-Netzwerks Energy, Utilities & Resources. Er ist Mitglied des deutschen Leitungsgremiums für Sustainability und leitet das internationale PwC-Netzwerk Commodity Trading und Risk Management und ist seit kurzem der globale Lead zu Sustainability in der Energy, Utilities & Resources Industrie. Herr Trepte folgt auf **Prof. Dr. Norbert Schwieters**, der nach 3 Jahren sein Amt niederlegte.



Veröffentlichungen 2025



World Energy Issues Monitor 2025

April 2025

Bereits zum 15. Mal veröffentlichte der World Energy Council (WEC) im Mai 2025

seinen World Energy Issues Monitor. Der Bericht basiert auf einer weltweiten Umfrage im Januar 2025 im WEC-Netzwerk. Rund 3.000 Energieentscheider:innen aus knapp 100 Ländern benannten die Themen, die sie als besonders unsicher oder dringlich empfinden. Für Deutschland zählen Wettbewerbsfähigkeit sowie Energie- und Rohstoffpreise zu den größten Unsicherheiten. Hoher Handlungsbedarf besteht laut der Umfrage bei Stromnetzen, Speichern und Finanzierung.

World Energy Scenarios Comparison Review 2025

Juni 2025



Im Juni 2025 veröffentlichte der World Energy Council (WEC) eine neue Vergleichsstudie zu globalen Energieszenarien. Die Review stellt das eigene Szenarienset des WEC aktuellen Zukunftsstudien führender Institutionen wie der Internationalen Energieagentur, DNV, Shell und BP gegenüber. Ziel war es, Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Annahmen, Entwicklungspfaden und politischen Leitbildern zu analysieren. Im Zentrum stehen Fragen nach der Realisierbarkeit ambitionierter Klimaziele, der Rolle von Technologien wie CCS und Kernenergie sowie dem Einfluss geopolitischer Unsicherheiten.

Der Bericht zeigt: Trotz unterschiedlicher Annahmen sehen alle Szenarien künftig einen beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien und die zentrale Bedeutung von politischer Steuerung bei der Umsetzung der Energiewende.



„Energie für Deutschland“ 2025

Juli 2025

Die Weltenergierat-Jahrespublikation bot auch 2025 wieder ein breites Themen-spektrum rund um den nationalen, europäischen und globalen Energiebereich. Das Schwerpunktkapitel befasst sich mit Carbon Capture and Storage (CCS) im globalen Kontext. Es analysiert Märkte, Rahmenbedingungen und Entwicklungspfade dieser Technologie und diskutiert deren mögliche Rolle bei der Emissionsminderung in CO₂-intensiven Industriebranchen. Darüber hinaus enthält die Publikation aktuelle Analysen zu energie- und klimapolitischen Entwicklungen in Deutschland, Europa und der Welt – darunter zu den Prioritäten der neuen EU-Kommission, zur Einführung eines Kapazitätsmechanismus in Deutschland sowie zur Umsetzung des CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM).

Perspectives on the German Energy Transition: A Global Survey

Juli 2025

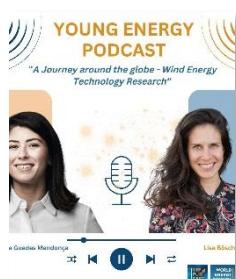


Seit 2011 führt der Weltenergierat – Deutschland in regelmäßigen Abständen eine Umfrage zum internationalen Blick auf

die deutsche Energiewende durch. Ziel der Umfrage ist es, ein aktuelles Bild davon zu erhalten, wie die deutsche Energiewende weltweit wahrgenommen wird. Welche Erwartungen hat die Welt an Deutschland? Gilt die deutsche Energiepolitik als Vorbild? Und wie wichtig ist internationale Zusammenarbeit auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiezukunft?

Über 100 Expert:innen aus fast 50 Ländern nahmen daran teil. Die Ergebnisse zeigten ein gemischtes Bild: Besonders in den europäischen Nachbarländern hat die Kritik (im Vergleich zur vorherigen Umfrage) zugenommen. Gleichzeitig bleibt das internationale Interesse hoch. Über 75 Prozent der Befragten gaben an, die deutsche Energiewende aufmerksam zu verfolgen. Außerhalb der EU betrachten mehr als 90 Prozent sie weiterhin als Vorbild.

Young Energy Podcasts



Wind Energy Technology Research

Februar 2025

Podcast-Host und Young Energy Professional **Lisa Bösch** war im Gespräch mit **Dr. Heloísa Guedes Mendonça** (DNV SE) über ihre internationale Karriere und aktuelle Entwicklungen in der Windenergietechnologie.

Heloísa Guedes gibt u. a. Einblicke in ihre Arbeit an der Zertifizierung von Wind-turbinen und der Forschung an Rotorblättern. Sie erklärt die Bedeutung von Komponenten-Zertifizierung für die Zuverlässigkeit und das Marktwachstum und teilt ihre Erfahrungen zu Defekten an Rotorblättern sowie aktuellen Trends in der Herstellung.



Auf die Plätze, fertig, los: Wie schneidet Deutschland im Wasserstoff-Marathon ab?

April 2025

Wie schneidet Deutschland im internationalen Wasserstoff (H_2)-Wettlauf ab? Podcast-Hosts und Young Energy Professionals **Lisa Bösch** und **Marlen Sunnyl Bohne** diskutieren mit den Gästen **Maren Preuß** von Atmen und **Aljoscha Frede** von der H2UB GmbH die Bedeutung von Zertifizierungsstandards für nachhaltige Gase und werfen einen Blick auf die dynamische Welt der Start-ups im H_2 -Ökosystem. Zusätzlich werden wirtschaftliche Trends und Investitionschancen in Deutschland und Europa vorgestellt und Visionen für die H_2 -Zukunft bis 2050 geteilt.



CO₂-frei fliegen – geht das?

Mai 2025

Klimafreundliches Fliegen, geht das? Podcast-Host und Young Energy Professional **Niklas Reichert** geht dieser Frage nach. Im Gespräch mit **Benedikt Wirmser**, Bereichsleiter Energie- und Klimapolitische Regulierung beim Wirtschaftsverband Fuels und Energie e. V. (en2x), wird deutlich, wie die Entwicklung von Sustainable Aviation Fuels (SAF) im Flugsektor fortschreitet und was es noch braucht, damit alternative Kraftstoffe zum Fliegen kommen.



Bauplan fürs Klima: So messen wir den CO₂-Fußabdruck von Gebäuden September 2025

Gebäude sind mehr als nur Orte zum Wohnen oder Arbeiten – sie sind ein Hebel für den Klimaschutz. Rund ein Drittel der CO₂-Emissionen in Europa gehen auf den Gebäudesektor zurück. Doch wie lässt sich der CO₂-Fußabdruck von Gebäuden eigentlich berechnen? Und was ist für das Klima wirkungsvoller: Sanierung oder Neubau? Darüber spricht Podcast-Host und Young Energy Professional **Marlen Sunnyi Bohne** mit **Lutz Schulte** (Fachgebietsleiter beim BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft und der HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.).



Energie aus Abfall – wichtiger Baustein der Kreislaufwirtschaft Oktober 2025

Podcast-Host und Young Energy Professional **Lisa Bösch** spricht mit **Maja Steffens**, Instandhaltungsleiterin am EEW Energy from Waste Standort Hannover, darüber, wie aus Abfall wertvolle Energie wird. Gemeinsam werfen sie einen Blick hinter die Kulissen der Energiegewinnung aus Abfall und zeigen, was in unserem Müll eigentlich alles steckt – und welches Potenzial darin verborgen liegt.



Pricing the Split: What Consumers and Industry Will See on the Ground after the Bridging Zone Split in Germany September 2025

Deutschland und Luxemburg bilden derzeit Europas größte einheitliche Gebotszone. Eine aktuelle Studie von ENTSO-E untersucht Szenarien für eine Aufteilung Deutschlands in zwei oder mehr Preiszonen. Aber wie würde eine solche Aufteilung umgesetzt werden, in welchem Zeitrahmen und was würde sich in der Praxis ändern? In dieser Folge spricht Podcast-Host und Young Energy Professional **Daria Ekinova** mit **Dr. Vadim Gorski**, Mitgründer der Energieberatung Creatica, und erklärt, warum lokale Strompreise entscheidend für die Energiewende sind – und welche Chancen, aber auch Herausforderungen eine mögliche Aufteilung der deutschen Gebotszone mit sich bringen könnte.



Gremien des Weltenergierat – Deutschland 2025

Präsidium

Stefan Kapferer

Präsident

Prof. Dr. Norbert Schwieters

Schatzmeister

Kerstin Andreae

BDEW Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.

Dr. Leonhard Birnbaum

E.ON SE

Dr. Johannes Bussmann

TÜV SÜD AG

Anne-Laure de Chammard

Siemens Energy AG

Stefan Dohler

EWE Aktiengesellschaft

Dr. Thorsten Dreier

Covestro AG

Joachim Goldbeck

GOLDBECK SOLAR GmbH

Carsten Haferkamp

Framatome GmbH

Ehrenpräsidenten:

Dr. jur. Gerhard Ott

Jürgen Stotz

Dr. Markus Krebber

Stellvertreter des Präsidenten | RWE AG

Kristina Haverkamp

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Dr. Thomas Hüwener

Open Grid Europe GmbH

Michael Lewis

Uniper SE

Dr. Christoph Müller

Amprion GmbH

Hildegard Müller

Verband der Automobilindustrie e.V.

(VDA)

Dr. Georg Stamatelopoulos

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Patrick Wendeler

BP Europa SE

Präsidialausschuss

Samuel Alt

Siemens Energy Global GmbH & Co. KG

Andreas Becker

ENERCON Global GmbH

Dr. Niko Bosnjak

Open Grid Europe GmbH

Reiner Block

TÜV SÜD AG

Christine Bürger

Framatome GmbH

Thomas Dederichs

Amprion GmbH

Olivier Feix

50Hertz Transmission GmbH

Enno Harks

BP Europa SE

Jörn Higgen

Uniper SE

Jennifer Howe

Covestro AG

Markus Hümpfer

EWE Aktiengesellschaft

Dr. Maren Jasper-Winter

LEAG Lausitz Energie Bergbau AG

Burkhard von Kienitz

E.ON SE

Judith Kühne

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Alexander Nolden

RWE AG

Andreas Rade

Verband der Automobilindustrie e.V.

(VDA)

Andreas Renner

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Dr. Elmar Stracke

BDEW Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.

Mitglieder

- AIR LIQUIDE Deutschland GmbH
- Amprion GmbH
- A.T. Kearney GmbH
- BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
- BP Europa SE
- Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
- Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V.
- CELSIUS Climate Solutions GmbH
- CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB
- Covestro AG
- Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
- Deutsche Shell Holding GmbH
- Deutscher Verband Flüssiggas e.V. (DVFG)
- DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs e.V.
- e-regio GmbH & Co. KG
- EDF Deutschland GmbH
- eFuel Alliance e.V.
- EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- Enercon Global GmbH
- Enerdata
- Energy & Experience
- ENGIE Deutschland AG
- E.ON SE
- Equinor Deutschland GmbH
- European Energy Exchange AG (eex)
- Everllence SE
- EWE Aktiengesellschaft
- ExxonMobil Central Europe Holding GmbH
- Forschungszentrum Jülich GmbH
- Framatome GmbH
- GASAG AG
- GASCADE Gastransport GmbH
- GOLDBECK SOLAR GmbH
- Go2-markets GmbH
- Horváth & Partner GmbH
- ILF Beratende Ingenieure GmbH
- Kerntechnik Deutschland e. V. (KernD)
- LEAG Lausitz Energie Bergbau AG
- M.A.M.M.U.T Electric GmbH
- MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.
- Mitsubishi Heavy Industries EMEA, Ltd., Duisburg Branch
- Oliver Wyman GmbH
- OMV Deutschland GmbH
- Open Grid Europe GmbH (OGE)
- PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Propan Rheingas GmbH & Co. KG
- RWE AG
- SEFE Energy Global GmbH & Co. KG
- Siemens Energy Global GmbH & Co. KG
- Summit Renewable Power GmbH (Tochterunternehmen der Sumitomo Corporation)
- SunPlower Propeller GmbH
- TEAM CONSULT G.P.E. GmbH
- Technische Universität Bergakademie Freiberg
- TenneT TSO GmbH
- ThyssenKrupp Uhde GmbH
- Tree Energy Solutions GmbH
- TÜV NORD GROUP
- TÜV SÜD AG
- Uniper SE
- UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V.
- Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
- VERBUND AG (Austria)
- vgbe energy e.V.
- VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.
- VNG AG
- Voith Hydro Holding GmbH & Co. KG
- Westfalen AG
- Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V. (en2x)
- 50Hertz Transmission GmbH

Geschäftsstelle

Stefan Kapferer

Präsident

Dr. Carsten Rolle

Geschäftsführer

Maira Kusch

Büroleiterin

Anna Molchanova

Referentin

Snjezana Tomic

Referentin Administration und Finanzen

Josefine Zurheide

Projektmanagerin

Bis April 2025 für uns tätig:

Isabelle Damminger (TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG)

Referentin

Bis Mai 2025 für uns tätig:

Antina Sanders (50Hertz Transmission GmbH)

Projektmanagerin

Bis Juli 2025 für uns tätig:

Francia Morales (TÜV SÜD AG)

Projektmanagerin



Young Energy Professionals (YEPs) 2025

Frederik Abel

E.ON SE

Zargham Sabz Ali

Green FOX Energy GmbH

Leonie Assheuer

TE Connectivity

Laszlo Barrena

Ørsted Germany GmbH

Mante Bartuseviciute

Polarstern GmbH

Lisa Behm

Utrecht University

Lukas Mix-Bieber

E.ON SE

Daniel Böhmer

Aurora Energy Research

Marlen Sunnyi Bohne

BDEW Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.

Ekaterina Bosch

50Hertz Transmission GmbH

Lisa Bösch

EEW Energy from Waste GmbH

Dr. Lauritz Bühler

A.T. Kearny GmbH

Clara Bünger

EEF Erneuerbare Energien Fabrik GmbH

Beatrice Di Giulio

FORRS GmbH

Christine Dede

Amprion GmbH

Henri Dörr

Bundesverband Windenergie Offshore e.V.

Daria Ekimova

Gridcog

Jan Eustachi

Shell International Trading and Shipping

Arya Fazilat

50Hertz Transmission GmbH

Maximilian Feldes

NRW.Energy4Climate GmbH

Runtian Feng

Uniper SE

Johanna Friese

EWE Gasspeicher GmbH

Nico Fröse

Open Grid Europe (OGE) GmbH

Leonard Gerch

AFRY Deutschland GmbH

Timona Ghosh

HDF Energy Deutschland GmbH

Robert Görsch

Deutsche Unternehmensinitiative
Energieeffizienz e.V.

Leonie Greck

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Claudia Günther

Aurora Energy Research / Potsdam Institut
für Klimafolgenforschung (PIK) e.V.

Ulrike Hinz

WWF Deutschland e.V.

Felix Hofmann

Siemens Gamesa Renewable Energy

Achmed Junusov

Pure Energy GmbH

Philipp Kaiser

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Lukas Knüsel

BDEW Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.

Nora Kögel

Deutsche Energie-Agentur (dena)

Dominik Lang

Stadtwerke Düsseldorf AG

Maximilian Lauer

Salzgitter AG

Maria Leis

Project Tempo / Reverion GmbH

Leon Lieblang

Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie (BMWE)

Sophie Lohmann

IREES - Institut für Ressourceneffizienz
und Energiestrategien

Clemens Morschheuser

VNG AG

Viktor Müller

Badnova NETZE GmbH

Daniel Neuhold

Uniper SE

Lorin Neumann

DNV Energy Systems Germany GmbH

Milan Niehaus

Westnetz GmbH

Maren Preuß

Atmen

Robin Puchert

Europäische Kommission

Annkathrin Rabe

Statkraft Markets GmbH

Niklas Reichert

ewz – Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Gerrit Rolofs

NEOM

Gero Roser

Bundesministerium der Finanzen

Pantea Sadat-Razavi

IZES gGmbH

Lara Schech EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Jan Vollersen Shell Deutschland GmbH
Michaela Scheithauer TU Bergakademie Freiberg	Alexandra von Bülow Octopus Energy GmbH
Katia Schubert Amprion GmbH	Maximilan von Maltzan 50Hertz Transmission GmbH
Lilli Schuhmacher Luxera Energy GmbH	Pia Weckenbrock Guidehouse Germany GmbH
Laura Schwinger Thüga AG	Muriel Wegner Globale Strategieberatung
Marie Seifert ENERCON GmbH	Elisabeth Weisswange Uniper SE
Isabel Sigloch PNE AG	Johannes Werner TenneT TSO GmbH
Michalina Sobolewska ExxonMobil Central Europe Holding GmbH	Sebastian Wimmer DigiKoo GmbH
Sebastian Somfleth Amprion GmbH	Maximilian Wittke GOLDBECK SOLAR GmbH
Irina Stamo Deutsche Energie-Agentur (dena) GmbH	Hergen Wolf e.venture consulting GmbH
Sven Stellmacher GOLDBECK SOLAR GmbH	Lisa Marie Wolf 50Hertz Transmission GmbH
Dr. Sebastian Stießel Fraunhofer UMSICHT	Josefine Zurheide Weltenergierat – Deutschland e. V.
Dr. Caledonia Trapp A.T. Kearney GmbH	Annika Zwiener Drees & Sommer SE
Meike Vey E.ON SE	



Über uns

World Energy Council

Der World Energy Council (WEC) wurde 1923 mit Sitz in London gegründet. Ihm gehören etwa 60 nationale Komitees an, die über drei Viertel der weltweiten Energieerzeugung repräsentieren. Der WEC ist die Plattform für die Diskussion globaler und langfristiger Energiefragen. Als nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation bildet der WEC ein weltweites Kompetenznetz, das in Industrieländern, Schwellenländern und Entwicklungsländern aller Regionen vertreten ist. Die Aktivitäten des WEC umfassen das gesamte Spektrum der Energieträger sowie die damit verbundenen Umwelt- und Klimafragen. Damit ist er das einzige energieträgerübergreifende globale Netzwerk dieser Art. Sein Ziel seit der Gründung ist es, die nachhaltige Nutzung aller Energieformen voranzutreiben – zum Wohle aller Menschen. Mit diesem Ziel führt der WEC Studien sowie technische und regionale Programme durch. Alle drei Jahre richtet er die bedeutendste internationale Energiekonferenz, den World Energy Congress, aus. Ziel dieser mehrtägigen Veranstaltung ist es, ein besseres Verständnis energiewirtschaftlicher Fragen und Lösungsansätze aus einer globalen Perspektive heraus zu fördern.

www.worldenergy.org

Weltenergierat – Deutschland e.V.

Der Weltenergierat – Deutschland e.V. repräsentiert durch seine Mitglieder alle Energieträger und Technologien und ist die unabhängige Stimme für internationale Energiefragen in Deutschland. Ihm gehören Unternehmen der Energiewirtschaft, Verbände, wissenschaftliche Institutionen sowie Einzelpersonen an. Sein Ziel ist es, die globale Perspektive in die nationale Debatte einzubringen und das Energiesystem der Zukunft zu gestalten. Hierzu arbeitet der Weltenergierat – Deutschland an den Aktivitäten und Studien des WEC intensiv mit. Zugleich organisiert er eigene Veranstaltungen und führt selbstständig Studien durch. Mit der Publikation „Energie für Deutschland“ gibt er jährlich einen Überblick über die wichtigsten energiewirtschaftlichen Daten und Perspektiven für die Welt, Europa und für Deutschland. Als Teil des World Energy Council, mit Sitz in London, vertritt der Weltenergierat das deutsche Energiesystem im größten internationalen Kompetenznetzwerk der Energiewirtschaft. Seit mehr als 100 Jahren setzt er sich weltweit für eine nachhaltige Energieversorgung zum Wohl aller Menschen ein.

www.weltenergierat.de



WORLD ENERGY COUNCIL

Algeria	Finland	Norway
Argentina	France	Panama
Armenia	Germany	Poland
Australia	Greece	Portugal
Austria	Hong Kong	Romania
Bahrain	Iceland	Saudi Arabia
Belgium	India	Serbia
Bosnia and Herzegovina	Indonesia	Singapore
Botswana	Italy	Slovenia
Brazil	Japan	South Africa
Bulgaria	Jordan	Spain
Burkina Faso	Kazakhstan	Sri Lanka
Chile	Kenya	Switzerland
China	Korea (Rep. of)	Thailand
Colombia	Latvia	Trinidad and Tobago
Congo (Dem. Rep.)	Lebanon	Tunisia
Croatia	Lithuania	Turkey
Cyprus	Malta	United Arab Emirates
Dominican Republic	Monaco	United States of America
Ecuador	Morocco	Uruguay
Egypt (Arab Rep.)	Namibia	
Estonia	Nepal	
Eswatini (Kingdom of)	Netherlands	
Ethiopia	New Zealand	

